

© Julius Scherb / profil 1933

Austria Tabakwerke

Untere Donaulände 74
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR

Peter Behrens

Alexander Popp

BAUHERRSCHAFT

Austria Tabak

FERTIGSTELLUNG

1935

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Peter Behrens, der 1921 bis 1936 eine Professur an der Wiener Akademie der bildenden Künste mit bedeutender Schulbildung innehatte, galt als Pionier des modernen Industriebaus im deutschsprachigen Raum.

Der vom damaligen österreichischen Monopolbetrieb der „Tabakregie“ (seit 1850 an diesem Standort) beauftragte „grundlegende Erweiterungs- und Umbau“ gehört zu den großen internationalen Leistungen des Industriebaus der dreißiger Jahre.“ (F. Achleitner).

Für Bautechnologie und Entwurf waren die Betriebsanforderungen der Produktion am Strang, der kontinuierlichen Klimatisierung mit 80 % Luftfeuchtigkeit und der durchgehenden Belichtung ausschlaggebend. Das Klimaproblem wurde durch Anwendung eines gut isolierenden Kiesbetons (Mittelständer) und Zellenbetons (Außenständer) in der Skelettkonstruktion bewältigt, während die zahlreichen zunächst gar nicht überblickbaren Installationen durch breite Montageschlitze an den Außenwänden des Gebäudes frei alle Geschoße durchdringend eingebaut werden konnten.

„Das Antlitz dieses Bauwerks sagt jedermann, was es ist - ein Fabriksbau. So wie sich im Innern Geschoß über Geschoß, Arbeitssaal an Arbeitssaal reiht, so gibt auch das Äußere diesen horizontalen Rhythmus wieder“ (Behrens/Popp).

Der Behrens-Assistent Alexander Popp entpuppte sich nach dem „Anschluß“ 1938 als Nationalsozialist, wurde Rektor der Akademie der bildenden Künste und war 1939-43 Hauptarchitekt der nach ihrem Gründer benannten Linzer „Hermann-Göring-Werke“, der heutigen Vöest-Alpine-Stahlwerke.



© Julius Scherb / profil 1933



© Julius Scherb / profil 1933



© Julius Scherb / profil 1933

Austria Tabakwerke

DATENBLATT

Architektur: Peter Behrens, Alexander Popp
Bauherrschaft: Austria Tabak

Funktion: Industrie und Gewerbe

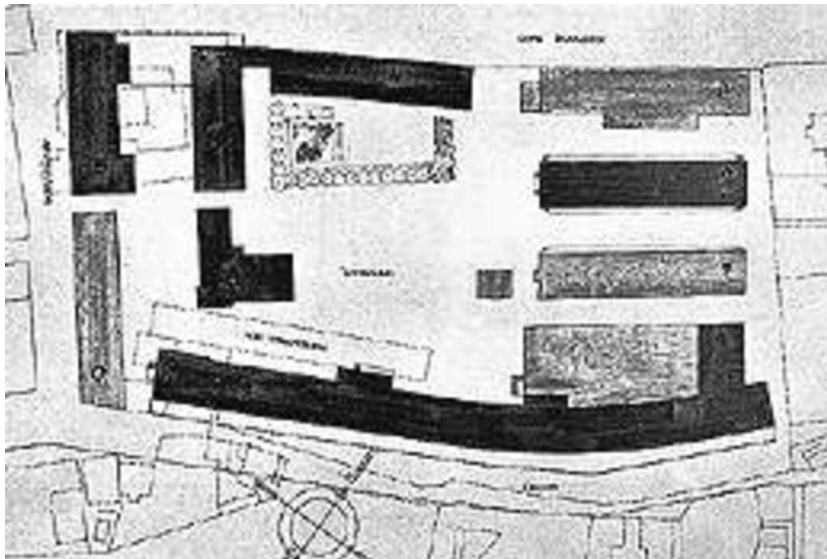
Ausführung: 1929 - 1935

PUBLIKATIONEN

Bauwelt Die Tabakfabrik in Linz, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2011.
Andrea Bina, Sabine Fellner, Georg Thiel: Tabakfabrik Linz Kunst Architektur
Arbeitswelt, Hrsg. NORDICO - Museum der Stadt Linz, Verlag Anton Pustet, Salzburg
2010.

WEITERE TEXTE

Linzer Tabakfabrik ist großes Theater, Lorenz Potocnik, Oberösterreichische
Nachrichten, 08.02.2014
Tabakfabrik: Mehr Glück als Verstand, Lorenz Potocnik, Oberösterreichische
Nachrichten, 26.01.2013
Für eine Kultur der Reparatur, Norbert Mayr, Die Presse, 28.05.2012
Neues Feuer für die Tschickfabrik, Maik Novotny, Der Standard, 30.10.2010



Austria Tabakwerke

Lageplan